

Auftragsformular

Bestellung der Einrichtung zur "Istwertabfrage und/oder zur Reduzierung der Einspeiseleistung" nach § 6 EEG für Anlagen > 100 kW

Stadtwerke Ahlen Netz GmbH
Industriestraße 40
59229 Ahlen

Anlagenbetreiber / Rechnungsempfänger	Anlagenstandort
Vorname, Name, Firma	Straße, Hausnummer
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
PLZ, Ort	
Telefon / Email	

Der Anlagenbetreiber bestellt nachstehende Leistung:

Hiermit bestelle ich von der Stadtwerke Ahlen Netz GmbH eine Empfangseinrichtung zur Daten-Fernübertragung des Netzbetreibers zur Istwertabfrage und zur Reduzierung der Einspeiseleistung entsprechend § 6 EEG für die oben genannte Einspeiseanlage

zum Preis von **237,68 € pro Jahr und Stück.** (SWAN-EEG-Box)

Der Preis versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Lieferung und/oder Leistungserbringung (derzeit 19%).

Bei verschiedenen Erzeugungsarten bzw. mehreren Anlageneinheiten sind separate SWAN-EEG-Boxen notwendig.

Gerätebeschreibung:

Parametrierte SWAN-EEG-Box zum Abruf der Ist-Einspeiseleistung und Reduzierung der Einspeiseleistung nach § 6 EEG (die SWAN-EEG-Box verbleibt im Eigentum der Stadtwerke Ahlen Netz GmbH).

- Die Installation soll über die Stadtwerke Ahlen Netz GmbH erfolgen. Die Kosten werden nach Aufwand berechnet.
- Die Installation wird durch den/die Anlagenbetreiber an einen Fachunternehmer beauftragt.

Durch Unterzeichnung dieser Bestellung bestätige ich, dass ich mit den beigefügten Vertragsbedingungen einverstanden bin.

Diese sind Bestandteil dieses Vertrags.

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreiber / Rechnungsempfänger

Vertragsbedingungen zur Bestellung der Einrichtung zur "Istwertabfrage und/oder zur Reduzierung der Einspeiseleistung" nach § 6 EEG für Anlagen > 100 kW

Präambel

Entsprechend der Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) zum 01.01.2012 müssen Erzeugungsanlagen mit einer installierten elektrischen Wirkleistung von mehr als 100 kW über technische Einrichtung

- zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung bei Netzüberlastung und
 - zur Abrufung der jeweiligen IST-Einspeisung
- verfügen, auf die der Netzbetreiber zugreifen kann.

Die Kosten für die technischen Einrichtungen sind durch die Anlagenbetreiberin bzw. den Anlagenbetreiber zu tragen.

Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand ist die Bereitstellung einer Empfangseinrichtung zu Datenfernübertragung (SWAN-EEG-Box) des Netzbetreibers (Stadtwerke Ahlen Netz GmbH) zur Istwertabfrage und Reduzierung der Einspeiseleistung entsprechend § 6 EEG.

Leistungen der Stadtwerke Ahlen Netz GmbH

Bereitstellung einer parametrisierten SWAN-EEG-Box zum Abruf der Ist-Einspeiseleistung und Reduzierung der Einspeiseleistung nach § 6 EEG (die SWAN-EEG-Box bleibt im Eigentum der Stadtwerke Ahlen Netz GmbH).

Folgende Leistungsbestandteile sind enthalten:

1. Parametrierung des Datenfernempfängers, der SWAN-EEG-Box
2. Betrieb sowie Störungsbeseitigung der SWAN-EEG-Box
3. Bereitstellung der Kommunikationskarte (SIM-Karte) für IPSec-gesicherte GPRS-Kommunikation
4. Störungsbeseitigung der SIM-Karte
5. Datenvolumen für eine sichere, mobile, paketvermittelte Datenübertragung zum Betrieb der SWAN-EEG-Box
6. Kommunikationspauschale für die Übertragung der Abregelsignale zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung und Abrufung der Ist-Einspeiseleistung von Erzeugungsanlagen nach § 6 EEG

Der Preis von derzeit 237,68 €/Jahr versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Lieferung und/oder Leistungserbringung (derzeit 19%).

Pflichten des Anlagenbetreibers

Erhält die Anlagenbetreiberin bzw. der Anlagenbetreiber über die SWAN-EEG-Box ein Signal zur Reduzierung der Einspeiseleistung, muss die Leistungsreduzierung bei regelbaren Erzeugungsanlagen gemäß der Vorgabe der Stadtwerke Ahlen Netz GmbH unverzüglich, jedoch innerhalb von maximal einer Minute erfolgen. Alle anderen Erzeugungsanlagen müssen eine Reduzierung der Leistungsabgabe auf den jeweiligen Sollwert mindestens innerhalb von maximal fünf Minuten durchführen. Diese Zeitfenster beziehen sich immer auf die gesamte Erzeugungsanlage, unabhängig davon, aus wie vielen Erzeugungseinheiten (z. B. Generatoren oder Wechselrichter) die Anlage besteht. Hierzu stellt die Stadtwerke Ahlen Netz GmbH das Signal zur Reduzierung der Einspeiseleistung über eine GPRS-Datenverbindung bereit. Zur Übertragung des Signals wird das digitale Mobilfunknetz genutzt. Ein der Erzeugungsanlage zugeordnetes Empfangsrelais empfängt die Signale und steuert die Erzeugungsanlage an. Hierzu werden am Empfangsrelais vier potenzialfreie Umschaltkontakte angesteuert. Diese vier Relais stellen die Leistungsstufen 100 %, 60 %, 30 % und 0 % dar. Die Reduzierung bezieht sich auf die elektrisch installierte Nennleistung der Erzeugungsanlage. Dabei entsprechen 100 % vollständige und 0 % keine Einspeisung der vereinbarten Netzanschlusskapazität. Für verschiedene Erzeugungsarten sind grundsätzlich separate Empfangsrelais notwendig. Die Ist-Einspeiseleistung wird durch analoge Messwertumformer erfasst und bereitgestellt. Für die Übertragung der Wirkleistung (P) stellt der Anlagenbetreiber ein Ausgangssignal von 4 mA bis 20 mA zur Verfügung. Wobei das Signal wie folgt beschrieben wird: <4mA = Ungültiges Signal, 4-20mA (4mA = 0%, 17,34mA ≈ 100%, 20mA = 120%). Die prozentualen Angaben sind auf die vertraglich vereinbarten Wirkleistungen (PNenn) zu beziehen. Der Messwertumformer muss einen 20% größeren Messwertbereich enthalten als die Anlage liefert. Bsp.: 100kW-Anlage = Messwertumformer 0-120 kW. Im Weiteren können optional folgende Messwerte in Form von aktuellen Istwerten gefordert werden: Istwert der Spannungen, Istwert der Strangströme, Istwert der Blindleistungen, Istwert des Leistungsfaktors.

Sonstiges

Bei Veränderungen der gesetzlichen Anforderungen trägt der Anlagenbetreiber auch mögliche zukünftige entstehende Kosten. Gleiches gilt bei der Anpassung der Technischen Mindestanforderungen durch die Stadtwerke Ahlen Netz GmbH. Die Stadtwerke Ahlen Netz GmbH behält sich vor, den Preis anzupassen.